

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

**Band:** 31 (1960)

**Heft:** 5

**Register:** Terminkalender 1960

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beziehung zum Schützling bereits besteht. Briefe, die den ersten Kontakt zum Klienten herstellen, sollten in der Regel nur die Beziehung zum Fürsorger einleiten; die eigentlichen Probleme sollten einem nachfolgenden Gespräch überlassen bleiben.

4. Der Fürsorgebrief lässt sich nicht in ein Schema zwängen; er muss vielmehr vom *Einzelfall* her bestimmt werden. Dies gilt namentlich für den Ton des Briefes.

5. Auch mit dem Mittel des Briefes kann durchaus *bewusst* und *methodisch* gearbeitet werden. Die untersuchten Briefbeispiele wurden im besonderen daraufhin geprüft, inwiefern sie die Beziehungen zum Klienten fördern halfen, in welcher Weise sie sich der Eigenart des Schützlings anpassten und wie sie zu dessen Aktivierung beitrugen. SGG

## Terminkalender 1960

### Mai

- 2.— 5. 2. Kurswoche des Evang. Ehe- und Familienberaterkurses in französischer Sprache
- 9.—10. Jahresversammlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen in Bad Ragaz
- 14.—15. Jahresversammlung des Vereins Ehemaliger der Schule für soziale Arbeit Zürich, in Bern
- 14.—16. Wochenendkurs auf dem Herzberg für Jugendleiter usw.
- 20.—21. Generalversammlung, Delegiertenkonferenz und Frühjahrszusammenkunft der Deutschschweizerischen Berufsberaterkonferenz, voraussichtlich in Luzern
- 21.—22. Jahrestagung des Verbandes schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete in Glarus und Braunwald
- 23.—25. Weiterbildungskurs für Heimerzieher und Heimleiter in Boldern, Männedorf, veranstaltet vom Verein Ehemaliger der Schule für soziale Arbeit Zürich
- 26.—28. Arbeitstagung und Mitgliederversammlung der Vereinigung Sozialarbeitender in Betrieben, in Genf
- 31. Jahresversammlung der Schweiz. Armenpflegerkonferenz in Rorschach

### Juni

- 12. Generalversammlung der Schweiz. Vereinigung od. 19. katholischer Sozialarbeiterinnen
- 17.—21. Congrès de l'Association internationale des éducateurs de jeunes inadaptés à Rome
- 18.—19. Jahresversammlung der Schweiz. Hilfsgesellschaft für Geistesschwache, in Lausanne

### September

- 9.—10. Arbeitstagung der Fürsorgerinnen des Schweiz. Verbandes Volksdienst

- 12.—17. Kurswoche für Freizeit in Kinder- und Jugendheimen, veranstaltet vom Freizeitdienst «Pro Juventute»

- 20.—22. Herbstkurs auf Boldern für Mitarbeiter der evtl. Jugendsekretariate im Kanton Zürich
- 6.— 8.

- 22.—24. Fortbildungskurs für Armenpfleger in Weggis

- 22.—24. Fürsorgerinnenkurs der Schweiz. Vereinigung gegen die Tuberkulose in Sitten

- 26.—29. 3. Kurswoche des Evang. Ehe- und Familienberaterkurses in französischer Sprache

- Ende Schweiz. Werkstattleiter-Tagung, veranstaltet
- Sept. vom Freizeitdienst «Pro Juventute»

- Sept. Jahrestagung der Vereinigung Schweiz.
- od. Okt. Amtsvormünder

### Oktober

- 10.—15. 3. Kurswoche des Evang. Ehe- und Familienberaterkurses in deutscher Sprache

- 10.—15. Sing-, Musizier- und Tanzwoche im Rotschuo, oder veranstaltet vom Freizeitdienst «Pro Juventute»
- 3.— 8.

### November

- 3.—10. Jahresversammlung und Fortbildungskurs des Schweiz. Hilfsverbandes für Schwererziehbare

- 12.—13. Jugendleiterkurs auf dem Herzberg

- 13.—14. Boldern-Weekend der Schweiz. Vereinigung Evang. Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder

- 20. Jahresversammlung der Schweiz. Vereinigung gegen die Tuberkulose in Bern

### Werkwoche des Pro-Juventute-Freizeitdienstes

Für die Werkwoche auf dem Herzberg (4.—9. Juli 1960), welche Leitern von Freizeitwerkstätten, Lehrern, Ferienkolonie-Leitern und Heim- und Anstaltspersonal Gelegenheit zu knapper Einführung in neue Werktechniken gibt, sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: Stoffdruck, Wurzelfiguren und Sackmesserarbeiten, Kasperli, Flechten, Handweben für Anfänger. Kursgeld inklusive Unterkunft und Verpflegung 80 Fr. Die Materialkosten werden extra verrechnet.

Anmeldungen bis zum 15. Juni an den Pro-Juventute-Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

---

Lass mich nur eins klar wissen, wie du mit deinem Gesinde umgehst, und ich will dir sagen, wie du mit Freund und Feind, Weib und Kind umgehst.

Lavater.

---